Blubb Blubb Blubb

Von LadyBlack

Kapitel 15: Kapitel: 16 - Stunden

Kapitel: 16 - Stunden

Mel und Lola staunten nicht schlecht. In dem kleinen Buchladen reichten die Regale bis zur Decke und waren voll mit Büchern. Man hatte den Eindruck man ist mehr in einer Bibliothek als in einem Buchladen.

"Folgt mir" krächzte die Frau und lief langsam in ein anderes Zimmer. Die Freundinnen taten wie befohlen und ließen ihre Augen durch den ganzen Raum gleiten.

"Wie alt seit ihr?" fragte die Frau.

"Ich müsste glaubig um die 750 sein" grinste Lola

"Wie witzig Lola, du meinst das du 17 bist." versuchte Mel schnell ihr wahres Alter zu vertuschen.

"Ne, 750 müsste ich sein und du bist knapp 100 Jahre jünger wie ich. Glaube du bist um die 620 oder so." plapperte sie vor sich hin.

"Ich bin 16, glauben sie ihr nicht. Sie redet dummes Zeug" winkte Mel ab, als die Frau zu ihnen hinter Blickte.

"Du redest dummes Zeug...Denkst du ich weis nicht, dass du eine Meerhexe bist?"

Mel fühlte sich wie vor den Kopf gestoßen.

"Woher wissen sie das???" fragte sie ernst.

"Ich war selbst eine...So hier, euer Buch befindet sich im 3. Regal, von oben die 4 Reihe und von links das 14. Buch"

--Hab ich richtig gehört? Sie war selbst eine? Das kann doch gar nicht sein, denn ich wäre ihr doch begegnet. Die Oma spinnt sich wahrscheinlich grad was zusammen.-

Lola war schon daran, sich das Buch zu holen.

"14. Buch.....6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14 Tatsächlich, das 14. Buch. Sie sind ja richtig gut" lächelte sie der alten Frau zu.

"Nach so vielen Jahren, kennt man einfach alles auswendig.

"Wie ist eigentlich ihr Name?" fragte Lola und kam mit dem Buch in der Hand zurück.

"Ich bin Sofia."

"Sofia? So heißt meine Tante auch" gab Melodie von sich und blickte auf das Buch.

"Wie viel bekommen sie?"

"Ich schenke es euch, doch mach das Ritual richtig oder lass es." zischte Sofia und ging.

"Ihr wisst wo die Tür ist" winkte sie beim gehen ab und verschwand in eines der Zimmer.

"Machs Richtig oder lass es" öffte Melodie nach und meinte.

"Meine Tante Sofia ist genauso, mault auch nur rum.

"Das soll ich dir abkaufen?"

"Ja, es ist so.

"Ich habe mich ja schon schwer getan, zu glauben das meine kleine Schwester eine Meerjungfrau sein soll und jetzt erzählst du mir das Mel, eigentlich Melodie heißt und die Meerhexe ist, von der in der Schule unterrichtet wird. Ranma...heute ist nicht der erste April.

"NABIKI!!!"

"Tut mir leid, aber es klingt wie eine Mangastory."

Ranma rollte die Augen und seufzte.

"Also, mir egal ob du mir das Abkaufst oder nicht. Als ich auf der Insel war, bin ich Akane begegnet."

"Also hast du doch eine Spur??!!!!!!!!!!!!!!!"

"Ja so in etwa. Auf jeden fall meinte Akane, dass ich heute kurz vor Mitternacht an den Strand kommen soll. Warum genau auch immer."

"Aha. Dann gehst du alleine hin. Ich bin jetzt schon total alle und werde es nicht schaffen bis Mitternacht wach zu bleiben." Nabiki blickte auf die Uhr und gähnte.

"Wir haben ja schon 22:00 Uhr.

"Dann sollte ich mich auch noch eine Stunde aufs Ohr legen, sonst verschlafe ich heute Abend alles.

"Gute Idee...ich bin im Bett. Bring Akane wieder nach Hause...Gute Nacht.." Nabiki gähnte herzhaft und bewegte sich in ihr Zimmer.

"GEWONNEN!!!!!!!" gähnte Soun und führte einen Siegertanz auf.

Genma grummelte nur und warf das Go-Brett durch die Gegend.

"Ihr habt lange genug Go gespielt. Es wird Zeit zu schlafen" schimpfte Kasumi und ging gerade mit einem Glas Milch in der Hand in ihr Zimmer.

"Hahahaha Saotome ich habe gewonnen!!!!!!!"

"Ich habe dich gewinnen lassen, mehr nicht...." behauptete Genma und wertete Souns Sieg ab.

"Lüg doch nicht. Sonst hättest du das Brett nicht durch die Gegen geworfen. Ich habe ehrlich gewonnen.!! HAHAAHAHAHAHAHAHAHAHAHA" lachte Soun überglücklich.

"Los noch ein Spiel" forderte Genma.

"Ne....ich gehe mit einem Sieg in der Tasche zu Bett. Gute Nacht" streckte Soun seinem alten Freund die Zunge und verschwand ins Schlafzimmer.

"STEHEN GEBLIEBEN!!!!!!!" schrie Genma durchs Haus und rannte Soun hinterher.

Ranma der die Szene beobachtet hatte, konnte nur eins sagen:

"Beide total gestört"

Mit dieser Erkenntnis ging er hoch ins Zimmer, stellte sich seinen Wecker und legte sich für eine Stunde schlafen.

"Im Glanz des weißen Mondes, wir tauschen. Du meinen, ich deinen Platz einnehme. Wir für immer so verweilen, bis das Licht vom weißen Mond erlöscht." anschließend sprach Mel 3 Sätze in blubbisch und seufzte.

"Ging noch mal alles Gut."

"Ich hab blubbisch schon verlernt...Dabei fand ich die Sprache so lustig." gähnte Lola.

Mel blickte auf die Uhr.

"In 1 ½ Std. ist es soweit. Am besten wir legen uns schlafen bis halb Zwölf."

"Gerne..." gähnte Lola erneut und zog sich ihren Mini aus.

Mel schaute weg, während sie sich auszog.

Lolanell schmunzelte darüber, sagte aber nichts. Stattdessen stellte sie eine Uhr, legte sich ins Bett und rutschte zur Seite.

Mel legte sich schüchtern mit dem Rücken zu ihr hin.

Lolanell ergriff die Gelegenheit ihrer Freundin nahe zu sein. Sie legte einen Arm um sie und kuschelte sich ganz eng an sie.

Melodie lief rot an, sagte aber nichts und versuchte zu schlafen.

"Gute Nacht Melodie" nuschelte Lola und ging ins Land der Träume.

"Gute Nacht, Lolanell" antwortete Mel und blickte zum Buch, das aufgeschlagen am Boden lag.

--Im Glanz des weißen Mondes, wir tauschen. Du meinen, ich deinen Platz... wie ging's weiter? Du meinen, ich deinen Platz.....? Ach jetzt weis ich's. Du meinen, ich deinen Platz einnehme. Wir so verweilen, bis das Licht vom weißen Mond erlöscht. So gings. Der Teil in blubbisch ist einfacher. Naja, später werde ich für immer ein Zweibeiner sein. Es darf nichts schief gehen. Ich küsse Akane bei Vollmond, labere den Spruch und küsse sie erneut, damit das ganze besiegelt ist. Aber ich habe das Gefühl ich vergesse irgendetwas. Alle Rituale die ich kenne, werden mit Blut besiegelt. Doch dieser mit einem Kuss. Doch im Buch stand auch nichts anderes drin. - Mel gähnte und folgte nun Lolanell ins Land der Träume.

Mel träumte.

"MAMA, bleib hier!!"

"Du bist alt und groß genug Melodie um auf dich alleine aufzupassen. Ich möchte schon seit so lange Zeit ein richtiger Mensch werden. Versteh mich doch bitte.

"Es ist wegen diesem Mann, stimmt's?" fragte Mel heulend im zarten Alter von 312. Ihre Mutter nickte.

"Irgendwann wirst du mich verstehen Melodie mein Kind. Sofia ist auch noch bei dir. Ich muss gehen, das Ritual vollziehen" drückte und küsste Marola ihre Tochter zum Abschied.

"Mama...."

Melodie sah sich selbst als Kind ihrer Mutter zuwinken, die an die Oberfläche schwamm.

--Ich erinnere mich, ich bin ihr damals gefolgt und habe mit angesehen, wie sie das Ritual durchzog.--

Teil ja völlig überflüssig."
Lolanell seufzt.

"Du hast nur heute Abend um für immer ein Zweibeiner zu werden, ich glaube kaum das dein Zauber jetzt noch so stark ist um sie weitere 4 Wochen unten einzusperren und das richtige Ritual rauszufinden."

"Vermutlich nicht" antwortete Mel und rief sich den Traum noch mal ins Gedächtnis.
--Sie sagt den Spruch, dann sprechen sie zusammen. Ich schaue weg und dann küssen sie sich. Doch was hat "Durch unser Blut sei es beschlossen" zu bedeuten, da fehlt doch was.-dachte Mel und blickte ins Gesicht ihrer Freundin, der die Tränen schon kamen.

"Warum weinst du?" fragte Melodie dann etwas irritiert.
"Wenn das heute nicht klappt, dann sind wir wieder nicht zusammen." schniefte sie.

"Dann wartest du halt noch mal 20 Jahre, die vergehen doch schnell" wollte Mel ihre Freundin aufmuntern, doch diese stürzte sich schon auf Mel und heulte in ihrem Schoß.

"Lola hör auf zu weinen, das klappt schon." versuchte sie, sie zu trösten und strich ihr über den Kopf.

Mel blickte auf eine große Uhr im Zimmer.

"Wir haben jetzt noch eine Stunde Zeit, bis das ganze laufen muss. Also sagen wir 45 Minuten haben wir noch um das ganze Ritual auf die Beine zu bekommen. Wir checken jetzt noch mal das Buch von der Alten."

"Sofia heißt sie" heulte Lola.

"Das Buch von S o f i a und dann sehen wir weiter. Ist das ein Deal Lola?"

"Versprich mir, dass du bei mir bleibst" sprach Lola, während sie ihrer rothaarigen Freundin tief in die Augen schaute.

"Ich..." druckste die rothaarige rum.

"Versprich es mir. Bitte" flehte Lola und näherte sich Melodies Gesicht.

Leicht beschämt, dies nicht zu können, blickte Melodie zur Seite.

Es brach Lola fast das Herz, dass ihre beste Freundin ihr das nicht versprechen konnte.

"Lass und das Buch noch mal durchlesen" kam es dann von Melodie etwas leiser die anschließend ihre Freundin von sich wegdrücken wollte, doch Lola ließ sich nicht weg drücken. Im Gegenteil, sie schmiegte sich an ihre Freundin.

"Lola...wir haben doch keine Zeit..." bekam Mel einen leicht roten Schimmer über der Nase.

"Dafür muss Zeit sein" sprach diese leise, erhob sich und blickte Mel in die Augen. Danach legte Lola ihre Hände in Mels Nacken und küsste ihre Freundin sanft.

Mel erwiderte den Kuss nicht. Sie wollte, konnte aber nicht. Schließlich wenn sie Lola schon nicht versprechen konnte für immer bei ihr zu sein, so wollte sie ihr jetzt keine Hoffnung machen, wo sie doch vielleicht ins Meer zurück musste.

Lola beendete den Kuss und blickte ihre Freundin für einen Moment nur traurig an.
--Es tut mir Leid-dachte sie sich.

"Lass uns nun endlich anfangen, wir haben nur noch eine halbe Stunde, wenn wir

viertel vor am Strand sein wollen. " sprach Lola und wandte sich dem Buch zu. Mel war leicht geknickt, obwohl sie selbst Schuld war, doch anmerken ließ sie sich nichts. Zusammen mit ihrer blonden Freundin, checkten sie nochmals das Buch.

Ranma war seit einer kleinen Weile schon wach. Er schlief nicht gut, er war zu aufgeregt. Er war immer noch baff, dass Mel Melodie ist und seine Akane ihr Opfer. Total angespannt, lief er im Zimmer hin und her. Er blickte beim gehen aus dem Fenster. Der Mond zeigte sich, doch seine Schönheit, wurde von ein paar vorbeiziehenden Wolken verdeckt.

"Pppppuuuh ist das Nervenzereisend" sprach er mit sich selbst und blieb nicht stehen. "Mel, also besser gesagt Melodie will Akane für immer ins Meer sperren...das muss ich verhindern. Das heißt kämpfen ist angesagt, das wiederum heißt ich muss Melodie besiegen. Was wenn ich das nicht schaffe? Ranma alter Junge, du bist der Stärkste, die Schnalle machst du platt. Wohin sie sich verdünnt hat, das würde mich schon mal interessieren und was ich mit Lola als Ranma-chan gemacht habe, gleich dazu."

"Woher willst du wissen, dass Akane kommt?" durchbrach Lola die Stimme und blätterte um.

"Ich kann es nicht wissen, doch sie will eine Meerjungfrau werden, also wird sie kommen."

"Vielleicht solltest du besser mal nach ihr schauen, falls du das noch kannst."

Mel nickte und ging zum Wasserkrug, der auf einer Komode stand. Sie legte ihren kleinen Finger ins Wasser und dachte an Akane. Ihre Zauberkraft ließ nach, dass spürte Melodie. Akanes Bild erschien im Wasser.

"Sie ist schon dort" murmelte Mel und beobachtete Akane noch etwas die den Mond betrachtete und in der Nähe vom Strand auf einem Felsen saß.

"Warum beobachtest du mich, Melodie? Keine Sorge.....ich werde garantiert da sein" sprach Akane und mit einer Handbewegung hob sie Mels kleinen Zauber auf.

"Wie...?"

"Stimmt was nicht?" fragte Lola

"Sie hat meinen Zauber aufgehoben"

Lola blickte verwirrt zu ihrer Freundin und machte sich dann keine weiteten Gedanken mehr darüber.

"Egal. Du hattest Recht und ich weis jetzt, was du als Kind verpasst hast beim Ritual." sagte Lola.

--Es ist Zeit-dachte sich Ranma, verließ sein Zimmer und ging aus dem Haus.

"Wir müssen los." kam es von Lola, so zogen sich die beiden Mädchen an und machten sich, mit einem Taschenmesser in der Tasche, auf zum Strand.